

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



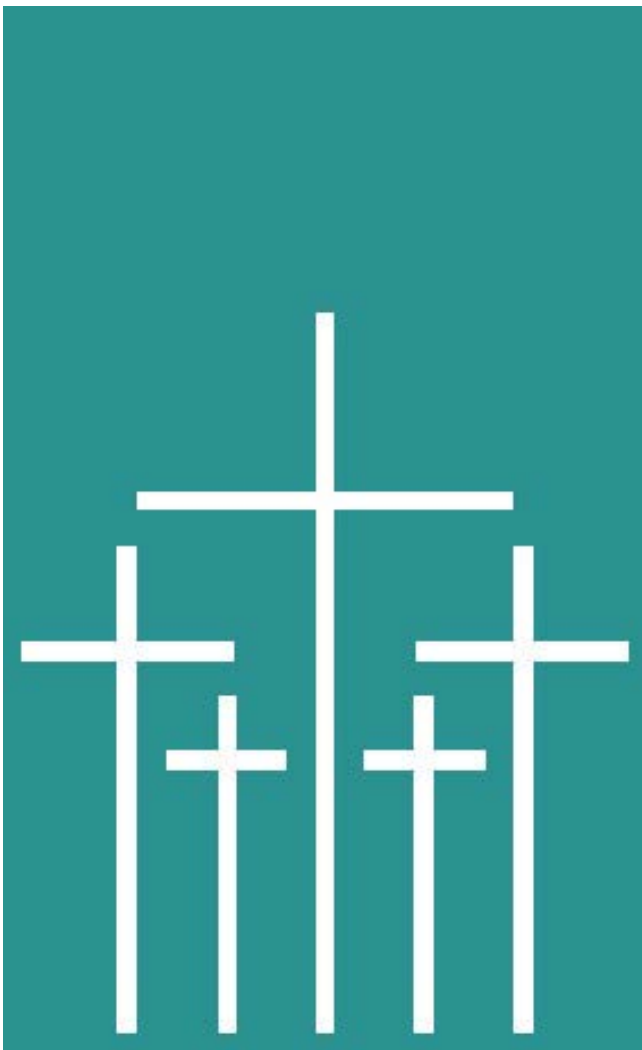
Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

40. Jahrgang

15. November 2018

Nummer 46

## Volkstrauertag



Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag finden  
am **Sonntag, 18. November 2018** um  
**11.00 Uhr**

als zentrale Veranstaltung für alle Ortsteile  
**am Ehrenmal in Schönbrunn statt.**

Die Feierstunde wird musikalisch durch die  
**Musikkapelle „Kleiner Odenwald“ Allemühl**

und dem

**Männergesangsverein 1878 „Eintracht“  
Schönbrunn umrahmt.**

**Bürgermeister und Gemeinderat  
laden zur Gedenkfeier  
nach Schönbrunn ein.**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
E-Mail: [olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Münch – 93 0040  
E-Mail: [benedikt.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:benedikt.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnung- u. Standesamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muensch@gemeinde-schoenbrunn.de)

Integration  
– Frau Milverstaedt – 93 0051  
E-Mail: [petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:petra.milverstaedt@gemeinde-schoenbrunn.de)

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37  
**nach Dienstschluss:**

Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56

Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrhaus  
Schönbrunn 062 72/9 49 90 01

**Anmeldung für  
Bürgermobil** 062 72/93 00 11  
062 72/93 00 12

**Schule**  
Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30

Fax 062 72-91 20 94  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

**Kommunale Kindergärten**  
Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)

Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

**Weitere wichtige Fernsprechnummern**  
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 22 0

Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

**Bez. Schornsteinfegermeister**  
H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43

Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477  
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 072 61/9 31 0

GiftInformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**  
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**  
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**  
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**  
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**  
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

**Notruf Fernsprechnummern**  
Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,  
Blaulicht-Notarzt 112

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
**Eberbach-Neckargemünd** 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),  
Täglich von 19.00 Uhr abends – 07.30 Uhr  
morgens, Mittwochs ab 14.00 Uhr;  
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

**Tierarzt**  
Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22  
[www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de](http://www.tierarztpraxis-schoenbrunn.de)

**Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis**  
Beratungsstelle im Rathaus 062 21 / 522 2628  
Eberbach, Herbert Luft, Mi. 09.00 – 11.00 Uhr

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 15.11. Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Fr., 16.11. Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 15,  
Hirschhorn, Tel. 06272 – 1317  
Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 - 62343  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

Sa., 17.11. Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel. 06274 – 261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12A-14,  
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

So., 18.11. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel. 06262 – 2812  
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261 - 35500  
Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,  
Eberbach, Tel. 06271 - 3221  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Mo., 19.11. Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233  
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,  
Wiesenbach, Tel. 06223 - 970074

Di., 20.11. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239  
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Mi., 21.11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,  
Eberbach, Tel. 06271 – 5456  
Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,  
Mosbach, Tel. 06261 / 2630  
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,  
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Do., 22.11. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,  
Eberbach, Tel. 06271 – 7576  
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,  
Mosbach, Tel. 06261/5555  
Thomas-Apotheke, Hauptstr. 97,  
Bammental, Tel. 06223 - 5757

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis  
8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine anderen Zeiten  
aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833  
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

**17.11.2018 (08.00 Uhr) - 19.11.2018 (08.00 Uhr)**  
G. Wollkopf, Dr. J. Schmitt, Friedrichsdorfer Landstr.4,  
69412 Eberbach, Tel: 06271/92250

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von  
**10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/  
die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefo-  
nisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch  
im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Ansitzdrückjagd am Samstag, 17. November 2018

Am **Samstag, dem 17. November 2018**, wird eine groß angelegte Drückjagd mit einem durchgehenden Treiben **von 9.00 bis 14.00 Uhr** in allen Revieren auf dem gesamten Gemeindegebiet von Schönbrunn durchgeführt. An der Drückjagd werden sich die Staatswaldreviere und die Gemeinde- bzw. Genossenschaftsjagden beteiligen.

Die Bevölkerung wird hiermit auf die Drückjagd aufmerksam gemacht.

Zur eigenen Sicherheit sowie zur Vermeidung möglicher Beeinträchtigungen des Jagderfolgs werden alle Waldeigentümer, Selbstwerber, Schlagräumer, Spaziergänger, Jogger, Walker, Hundeführer, Radfahrer, Reiter usw. gebeten, die bejagten Wald- und Feldflächen im genannten Zeitraum möglichst zu meiden. Die Gemeindeverwaltung Schönbrunn, das Kreisforstamt, die Jagdpächter und Jäger sind für Ihr Verständnis und die Beachtung dieser gemeinsamen Bitte dankbar.

## Volkstrauertag am 18. November 2018 am Ehrenmal in Schönbrunn

Am 18. November um 11 Uhr werden wir am Ehrenmal in Schönbrunn unsere Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag durchführen. Der Volkstrauertag ist der Erinnerung an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaft gewidmet, er mahnt auch in der Gegenwart zum Frieden. Gerade in den heutigen Tagen, halte ich es für besonders wichtig, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Dass wir in Frieden und Freiheit leben, ist keine Selbstverständlichkeit, sondern das Ergebnis harter Arbeit von Politikerinnen und Politikern, wie auch von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in vielfältigster Art und Weise für Verständigung und Versöhnung zwischen den Nationen einsetzen. Ohne sie wäre z.B. unsere Städtepartnerschaft nicht denkbar, die Betreuung von Kriegsflüchtlingen nicht möglich.

Der Volkstrauertag schaut nicht nur auf die Toten der beiden Kriege zurück, sondern bezieht auch die aktuellen Geschehnisse in aller Welt mit ein. Das Gedenken mahnt uns, aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte die Fähigkeit zur Versöhnung und zur Wahrung der Menschenrechte zu entwickeln. Nur wenn wir zurückschauen, können wir die Ursachen für Krieg und Gewalt erkennen und diese wirksam bekämpfen, auch um ihnen vorzubeugen.

Da das Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt in Vergangenheit und Gegenwart für unsere Zukunft so wichtig ist, lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ganz herzlich ein, an unserer Gedenkfeier zum Volkstrauertag teilzunehmen.

*Ihr Jan Frey  
Bürgermeister*

### Ablauf der Gedenkfeierlichkeiten am 18.11.2018:

1. Eröffnung der Gedenkfeier mit einem Musikstück der Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“
2. Ansprache Bürgermeister Jan Frey
3. Liedbeitrag MGV Schönbrunn
4. Gebet Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
5. Kranzniederlegung durch Bürgermeister Jan Frey und Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
6. Abschluss der Gedenkfeier durch die Musikkapelle „Kleiner Odenwald Allemühl e.V.“ und dem MGV Schönbrunn

## Mitteilungen und Berichte

### „Intelligente Marktplätze“ ausgezeichnet Modellgemeinden Schönbrunn und Spechbach gehen siegreich aus Landeswettbewerb hervor

Die Modellgemeinden Schönbrunn und Spechbach sind im Rahmen des „Ideenwettbewerbs lokaler Online-Marktplatz“ des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg für das Konzept der „intelligenten Marktplätze“ ausgezeichnet worden. Dieses geht auf einen breit angelegten, aus LEADER-Mitteln geförderten Beteiligungsprozess zurück und soll nun gemeinsam mit regionalen Partnern, wie dem Rhein-Neckar-Kreis, dem Institut für Enterprise Systems an der Universität Mannheim, der Ciconia Software UG und dem Verband Region Rhein-Neckar umgesetzt werden. Hierfür erhalten die beiden Gemeinden

eine Landesförderung in Höhe von 186.400 Euro. Weitere 14.000 Euro kommen vom Verband Region Rhein-Neckar, der damit die Modellgemeinden bei der Kofinanzierung des Projekts unterstützt.

Am Ideenwettbewerb konnten sich kreisangehörige Städte und Gemeinden des Ländlichen Raumes mit Konzepten zum Aufbau eines Lokalen Online-Marktplatzes im Ländlichen Raum beteiligen. Insgesamt stellt das Land Baden-Württemberg im Rahmen des „Ideenwettbewerbs lokaler Online-Marktplatz“ Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.227.400 Euro für die Umsetzung innovativer Konzepte zur Belebung des stationären Handels mit Hilfe digitaler Technologien bereit. Im besonderen Fokus stehen dabei die Sicherung von Nahversorgungsstrukturen mit regionalen Produkten und die Digitalisierung lokaler Märkte. Partner des Wettbewerbs sind der Gemeindetag Baden-Württemberg und der Handelsverband Baden-Württemberg.



Fotoquelle: MLR

„Wir freuen uns, dass es uns mit Unterstützung der Stabsstelle Wirtschaftsförderung im Landratsamt gelungen ist, zusammen mit sechs weiteren Kommunen als Sieger aus dem Landeswettbewerb hervorzugehen“, so der Schönbrunner Bürgermeister Jan Frey anlässlich der Übergabe des Förderbescheids durch den Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, am 8. November in Stuttgart.

Mit der Förderung des Landes soll nun eine ganze Reihe von Maßnahmen angegangen werden. Ziel ist es, die im Rahmen des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Partnerprojekts „CrowdMyRegion“ von der Ciconia Software UG entwickelte Plattform „Emmas App“ für die Stärkung der lokalen Nahversorgung nutzbar zu machen. Die besondere Innovation von „Emmas App“ besteht darin, dass sie die Idee eines lokalen Online-Marktplatzes, also einer gemeinsamen Präsentations- und Vertriebsplattform für den Handel, verknüpft mit einer intelligenten Logistikköpfung, die auf vorhandene Ressourcen („Sowieso-Fahrten“) zurückgreift: Dabei soll kein eigenständiger, kostenintensiver Lieferservice aufgebaut werden. Stattdessen können sich Gewerbetreibende und Privatpersonen, die regelmäßig auf bestimmten Routen im ländlichen Raum unterwegs sind, als „Emmas Boten“ bei der App registrieren und für eine kleine Vergütung Lieferfahrten übernehmen. Die Lieferungen sollen dann an zentralen Punkten in den Gemeinden, so genannten „Appholstationen“, gebündelt werden. Diese können beispielsweise bei bestehenden Nahversorgern, wie etwa örtlichen Bäckereien oder Metzgereien eingerichtet werden und damit zur Stärkung des örtlichen Gewerbes sowie bestehender sozialer Treffpunkte beitragen.

Mit den Landesmitteln soll u.a. ein lokaler Kümmerer finanziert werden, der Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Gewerbetreibende bei der Abwicklung von Bestell- und Liefervorgängen über „Emmas App“ unterstützt. Darüber hinaus ermöglicht die Förderung umfassende Marketingmaßnahmen sowie Unterstützungsangebote für nahversorgungsrelevante Gewerbebetriebe im Digitalisierungsprozess. Im Rahmen einer regionalen Standort- und Bedarfsanalyse sollen zudem potenzielle Standorte in umliegenden Kommunen identifiziert werden.

„Unser Ziel als Landkreis ist es, die flächenhafte Ausweitung des Konzepts der intelligenten Marktplätze ausgehend von den beiden Modellgemeinden Spechbach und Schönbrunn zu unterstützen, um die ländliche Nahversorgung und damit auch die Attraktivität unserer ländlichen Gemeinden zu stärken“, so Danyel Atalay, Leiter der Stabsstelle Wirtschaftsförderung beim Rhein-Neckar-Kreis. Deshalb

sind bereits weitere Teilprojekte in Planung, wie Danyel Atalay ver-  
rät: „Der Kreis hat ebenfalls einen Förderantrag eingereicht, und  
zwar erneut beim europäischen LEADER-Programm. Mit diesen  
Mitteln wollen wir die Anschaffung von Bestellterminals für die er-  
sten Appholstationen in Schönbrunn und Spechbach finanzieren,  
damit auch Personen ohne eigenes Smartphone ‚Emmas App‘ di-  
rekt vor Ort mit Unterstützung nutzen können.“ Geplant ist der Start  
einer ersten Testphase für „Emmas App“ im ersten Quartal 2019.  
Gewerbetreibende aus der Region Neckartal-Odenwald, die Inter-  
esse an einer Beteiligung am Projekt haben, können sich bei der  
Gemeinde Schönbrunn (Tel. 06272 930030) oder beim Landratsamt  
Rhein-Neckar-Kreis (Tobias Bender, Tel. 06221 522-1321) melden.



## Gehölzschnittsammlung durch die AVR

Die nächste Gehölzschnittsammlung in Zusammen-  
arbeit mit der AVR erfolgt am

**Samstag, den 17. November 2018, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr,  
beim Bauhof in Schönbrunn, Herzackerstraße**

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für  
die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen  
unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden bei-  
spielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflan-  
zen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbare Container mit je 36 m<sup>3</sup> Fas-  
ungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebüh-  
ren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge  
von 2 m<sup>3</sup> werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben. Die Mengenein-  
schätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb  
des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontroll-  
personals kann kein Material angeliefert werden.

## Herzlichen Dank für das ehrenamtliche Engagement



Der Zaun am Haager Backhaus war in die Jahre gekommen und  
befand sich mittlerweile in einem schlechten Zustand. Deshalb hatten  
sich die Brüder Hans-Werner, Klaus und Günter Münz dazu bereit  
erklärt, einen neuen Zaun anzubringen. Die Materialkosten hat die  
Gemeinde übernommen. Der alte Zaun wurde entfernt und die neuen  
Zaunelemente aufgebaut. Namens der Gemeinde Schönbrunn, aber  
auch persönlich bedankte sich Bürgermeister Jan Frey recht herzlich  
für dieses ehrenamtliche Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.



## Freiwillige Feuerwehr Schönbrunn

**-Altersabteilung-**

Hallo Kameraden,

unser nächstes Treffen findet am 23. November 2018, um 18.00 Uhr,  
in den Räumlichkeiten des Feuerwehrgerätehauses im Enzhaag statt.  
An diesem Abend gibt es „Essen wie zu Omas Zeiten“.

Bitte macht euch bis zu diesem Termin Gedanken, was wir nächstes  
Jahr alles unternehmen könnten.

*Euer Peter*

## Rhein – Neckar – Kreis

### Andreas Neubert (45) heißt der neue Leiter des Amtes für Flurneuordnung:

**„Struktur des Rhein-Neckar-Kreises ist für einen Land-  
entwickler sehr spannend!“**

Das Amt für Flurneuordnung im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis  
hat einen neuen Leiter. Andreas Neubert führt seit 1. Oktober das



Amt an und ist damit der Nachfolger von Lo-  
thar Schlesinger, der kürzlich von Landrat Ste-  
fan Dallinger in den Ruhestand verabschiedet  
worden war.

Der neue Amtsleiter kehrt damit zu seinen be-  
ruflichen Wurzeln zurück, denn seine Lauf-  
bahn begann er 2001 als Referatsleiter beim  
Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung  
in Sinsheim. Nach vier Jahren wechselte er als  
Referent ins Ministerium für Ländlichen Raum  
und Verbraucherschutz, ehe er 2008 für zwei

Jahre als Referatsleiter und stellvertretender Amtsleiter der Unteren  
Flurneuordnungsbehörde beim Landratsamt Heilbronn tätig war.  
Zum 1. Mai 2010 wurde Andreas Neubert Referatsleiter Bau- und  
Vergabewesen sowie stellvertretender Geschäftsführer beim Ver-  
band der Teilnehmergemeinschaften Baden-Württemberg (VTG).  
Vom 1. Dezember 2011 bis 30. September 2018 war er dort Ge-  
schäftsführer und übrigens in dieser Funktion ebenfalls Nachfolger  
von Lothar Schlesinger. „Es freut mich besonders, nun als Leiter des  
Flurneuordnungsamtes in den Rhein-Neckar-Kreis zurückzukehren  
und an verantwortlicher Stelle an der zielgerichteten Weiterentwick-  
lung von Landschaft und Infrastruktur im Landkreis arbeiten zu könn-  
en“, sagt Andreas Neubert.

Der für den Ländlichen Raum zuständige Dezernent und Stellvertre-  
ter des Landrats, Joachim Bauer, beglückwünschte den 45-Jährigen  
zur neuen Aufgabe. Er freue sich auf die künftige Zusammenarbeit  
und wisse, dass sich Andreas Neubert viel vorgenommen habe.  
„Die landschaftlich sehr abwechslungsreiche Gliederung des Rhein-  
Neckar-Kreises vom Rheintal über die Bergstraße und den Kraich-  
gau bis hin zum Odenwald macht die Arbeit für einen Landentwick-  
ler sehr spannend und bringt viel Abwechslung, erfordert aber  
gleichzeitig auch viel Erfahrung“, betont der neue Leiter des Amtes  
für Flurneuordnung, das seinen Sitz in der Außenstelle des Landrat-  
samtes in Sinsheim hat.

Die wirtschaftliche Stärke des Rhein-Neckar-Kreises verursache ei-  
nen besonders hohen Druck auf die landwirtschaftlichen Flächen  
und die Landschaft. Verbunden mit vielen weiteren Interessen erge-  
ben sich Neubert zufolge starke Landnutzungskonflikte: „Flurneu-  
ordnung ist unser Beitrag, diese zu entflechten, ohne die gewollten  
und zukunftsweisenden Entwicklungen zu verhindern.“ Der studier-  
te Geodät freut sich auf die neuen Aufgaben und möchte mit seinem  
Team die weitere Entwicklung des Kreises und seiner Kommunen  
bestmöglich begleiten und dabei auch dafür sorgen, dass im Rah-  
men von Flurneuordnungsverfahren möglichst viele Fördermittel  
von Bund und Land in den Kreis fließen.

## „Denkmalpflege und erneuerbare Energien“ Wanderausstellung bis zum 3. Dezember im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis in Heidel- berg zu sehen

**Stellvertreter des Landrats, Joachim Bauer: Bauliche  
Maßnahmen zum Klimaschutz sind auch bei Baudenk-  
malen umsetzbar**

„Denkmalpflege und erneuerbare Energien – das lässt sich sehr  
wohl vereinbaren“, begrüßte der Stellvertreter des Landrats, Erster  
Landesbeamter Joachim Bauer, zahlreiche Gäste aus Politik, Ver-  
waltung und Wirtschaft sowie Architektur, Ingenieurwesen und Ener-  
gieberatung bei der Eröffnung der gleichnamigen Wanderausstel-  
lung am Mittwoch, 7. November 2018 im Foyer des Landratsamts  
Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg. Wie das funktioniert, zeigen acht  
Ausstellungstafeln mit gelungenen Fallbeispielen, die dort noch bis  
zum 3. Dezember 2018 während der Öffnungszeiten der Kreisbe-  
hörde zu sehen sind.

Das Thema der Ausstellung verdeutlicht eine grundsätzliche Er-  
kenntnis im Umgang mit Baudenkmalen. Durch die frühzeitige Be-  
rücksichtigung denkmalfachlicher Belange und den Willen, gemein-  
sam denkmalgerechte Lösungen zu finden, lassen sich  
unterschiedliche Belange zu einem gemeinsamen Konzept zusam-  
menführen. Bewahren und Erneuern sind der Schlüssel, um Denk-  
malpflege und erneuerbare Energien in Einklang zu bringen.

Dazu passt auch eines der strategischen Ziele des Rhein-Neckar-  
Kreises, das der Stellvertreter des Landrats, Joachim Bauer, kurz  
beschrieb: „Klimaschutz ist dem Rhein-Neckar-Kreis ein wichtiges  
Anliegen.“ Bauliche Maßnahmen zum Klimaschutz sind auch bei  
Baudenkmalen umsetzbar. Erneuerbare Energien lassen sich oft-

mals gut mit den speziellen Anforderungen von Denkmalen in Einklang bringen. Im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis kann man sich unter einem Dach umfassend sowohl zu denkmalpflegerischen als auch zu energetischen Fragen informieren. „Fragen kostet nichts, Beratung auch nicht“, so Bauer weiter. Es komme immer auf den Einzelfall an, gerade bei denkmalgeschützten Gebäuden seien die Lösungen oft sehr individuell, wie auch die Beispiele dieser Ausstellung zeigen.

Konzipiert hat die Fallbeispiele der Ausstellung federführend das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. „Denkmalpflege und erneuerbare Energien entspringen einer gemeinsamen Grundhaltung aus der Heimatschutzbewegung um 1900. Bewahren, das was die Natur geschaffen hat, es ist unwiederbringbar, sich aber auch Neuem aufgeschlossen zeigen“, sagte Dr. Claudia Dutzi als Vertreterin dieser Landesbehörde. Beide Aspekte sind langfristig angelegt wurden über die Jahre hinweg stark in die Gesellschaft eingebracht. Es ist uns wichtig, diese gemeinsame Wurzel zu betonen und damit aufzuzeigen, dass Denkmalpflege und erneuerbare Energien kein Widerspruch sind und wir somit nichts zusammenführen müssen, was nicht schon lange zusammengehört“, schließt Dr. Dutzi ihre Ausführungen.

Im Anschluss daran erfuhren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer viel Wissenswertes über Denkmalpflege und erneuerbare Energie. An der Talkrunde nahmen teil der Geschäftsführer der KliBa gGmbH, Dr. Klaus Keßler, Nils Hücklekemkes vom Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und Wolfgang Serr vom Baurechtsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Die Gesprächsrunde moderierte Sandra Frorath-Koster von der Geschäftsstelle Klimaschutz des Eigenbetriebs Bau und Vermögen Rhein-Neckar-Kreis. Aus den Antworten der Gesprächsteilnehmer nahmen die Gäste viel Informatives mit über die Ausstellung und modellhafte Lösungen für die Verbindung von Denkmalpflege und erneuerbare Energien, Beratungsangebote zur energieeffizienten Sanierung und zum Einsatz erneuerbarer Energien für Kommunen und Private sowie Fördermöglichkeiten. Fazit aus der Runde: „Jedes Kulturdenkmal ist ein Unikat und erfordert daher bei der Ertüchtigung individuelle Lösungen.“

Gemeinsam mit Dr. Claudia Dutzi eröffnete Joachim Bauer „offiziell“ die Ausstellung. Der Stellvertreter des Landrats dankte allen Beteiligten, die zum Gelingen der Eröffnungsveranstaltung beigetragen haben. Sein Dank richtete sich insbesondere an Dr. Claudia Dutzi vom Landesamt für Denkmalpflege, die die Idee geboren hat, die Wanderausstellung im „modern gestalteten Ambiente des Foyers der Kreisbehörde“ zu präsentieren.

Zur Wanderausstellung ist eine Broschüre erschienen, die über das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart unter <https://www.denkmalpflege-bw.de/service/ausstellungsverleih/denkmalpflege-und-erneuerbare-energien/> heruntergeladen werden kann.

### Weitere Informationen zur Wanderausstellung „Denkmalpflege und erneuerbare Energien“:

Auch Bauvorhaben an Baudenkmalen sind zunehmend von Maßnahmen der energetischen Verbesserung des Bestandes geprägt. Dabei spielt der Anteil der effizienten und CO<sub>2</sub> reduzierten Energieversorgung eine gewichtige Rolle. Dass man auch am Baudenkmal moderne und innovative Konzepte umsetzen kann, zeigt eine Auswahl an Bauprojekten, bei denen erneuerbare Energien auf sehr unterschiedliche Weise Teil energetischer Gesamtkonzepte wurden. Das Spektrum reicht von einfachen unterstützenden Maßnahmen wie Einsatz von solarthermischen Anlagen zu hochkomplexen technischen Konzepten aus unterschiedlichsten Komponenten. Eine ressortübergreifende Arbeitsgemeinschaft innerhalb der Landesverwaltung sowie der externen Partner der Denkmalpflege und Bauherrenvertreter hat dazu einen Leitfaden erstellt. Darin werden an gelungenen Beispielen das Zusammenwirken der Beteiligten, der Planungsprozess, die energetischen Verbesserungsmöglichkeiten und die Einsparpotenziale dargestellt. Die Ausstellung zeigt 8 der 14 in der Broschüre aufbereiteten, aus ganz Baden-Württemberg stammenden Bauvorhaben.

## Heimatsforscher gesucht!

### Landespreis für Heimatforschung 2019 ausgeschrieben

Seit 1982 lobt das Land Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus. Wie das Ministerium für Wissenschaft, Forschung

und Kunst aktuell mitteilt, möchte die Landesregierung auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Tradition in Baden-Württemberg auszeichnen. Wer an der Ausschreibung des Landespreises teilnehmen möchte, kann sich bis zum 30. April 2019 beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bewerben. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 31. Mai 2019. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage 2019 in Winnenden statt.

Der Landespreis zeichnet Personen aus, die sich ehrenamtlich mit der Heimatforschung und ihren vielfältigen Facetten befassen und hierbei in der Vergangenheit bemerkenswerte Leistungen vorgelegt haben. Die Heimatforschung erstreckt sich auf ein breites Themenspektrum, das sich von der Orts-, Siedlungs- und Naturgeschichte über Themen zur Migration bis hin zu lokalen Traditionen und Lebensläufen herausragender Persönlichkeiten erstreckt. Die Forscherinnen und Forscher aus der Zivilgesellschaft leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufarbeitung unserer Lokal- und Regionalgeschichte. Sie halten damit unsere Geschichte für kommende Generationen lebendig.

Der Preis ist mit 11.000 Euro dotiert. Zusätzlich werden weitere Werke mit Anerkennungsurkunden ausgezeichnet. Diese Werke werden anschließend dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Dokumentation übergeben.

Weitere Infos und die Ausschreibungsunterlagen gibt es unter: [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de).

## Gesundheitsamt:

### Vorbeugen gegen Grippe ist sinnvoll

Zwar scheint es, als wäre der Sommer gerade eben erst zu Ende gegangen, aber der Kalender verrät: Es ist November. Unweigerlich kommt die kalte Jahreszeit und damit beginnt auch die Grippesaison. Und neben all den anderen Verpflichtungen, die sich in die letzten Wochen des Jahres drängen, sollte auch ein Arzttermin Platz finden. Denn zwischen September und November wird die Grippeimpfung empfohlen. „Es gilt je früher man die Impfung durchführen lässt, desto besser. Der Schutz der Impfung ist nicht gleich vorhanden, sondern entwickelt sich über die folgenden zwei Wochen“, erklärt Dr. Anne Kühn, Ärztin im Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, das auch für den Stadtkreis Heidelberg zuständig ist.

„Aber das heißt nicht, dass es jetzt schon zu spät ist“, so Dr. Anne Kühn weiter. In der vergangenen Saison (2017/2018) lag der Gipfel der Neuerkrankungen in den ersten Wochen des Jahres 2018 und erreichte danach beinahe 3.000 gemeldete Fälle. „Eine Grippe-schutzimpfung ist also immer noch sinnvoll“, weiß auch Dr. Andreas Welker vom Gesundheitsamt im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis. Eine kleine Änderung zum Vorjahr hat sich ebenfalls ergeben, informiert das Gesundheitsamt. „Dieses Jahr wird flächendeckend der sogenannte Vierfach-Impfstoff eingesetzt“, so Dr. Andreas Welker. „Das bedeutet, dass gegen vier unterschiedliche Subtypen des Influenza-Virus gleichzeitig geimpft wird.“ Mit stärkeren Nebenwirkungen braucht dennoch nicht gerechnet werden, in der Regel ist der Impfstoff gut verträglich. Müdigkeit oder ein leichtes Krankheitsgefühl in den Tagen danach können zwar vorkommen, aber oft merkt man außer dem kleinen Piecks nichts weiter.

Besonders wichtig ist die Impfung für Personen über 60, Schwangere oder Menschen mit chronischen Erkrankungen. Von den Krankenkassen bezahlt wird sie in Baden-Württemberg aber für alle. „Und wir halten die Impfung auch außerhalb der genannten Risikogruppen für sinnvoll. Denn wo immer Kontakt zu anderen besteht, ist es ein leichtes, sich mit Grippe zu infizieren. Warum also nicht vorbeugen?“, fügen die beiden Ärzte des Gesundheitsamts hinzu.

Fragen zur Grippeimpfung beantworten gerne die Hausärzte oder das Gesundheitsamt. Ansprechpartner sind Dr. Anne Kühn, Tel. 06221 522-1827 und Dr. Andreas Welker, Tel. 06221 522-1837.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburt:

06.11.2018 Emma Marie Christian, Tochter von Matthias und Vanessa Christian, Schönbrunn, Ortsteil Moosbrunn, Hirschhorner Str. 14

*Herzlichen Glückwunsch!*

**Geburtstag:**

19.11.2018 Herr Erich Martin, Schwanheim 80 Jahre

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

**Vereinsnachrichten****Schrubbers sind die 1. Kraichgauer Frauenband**

Sie spielen LIVE bekannte Melodien mit selbst geschriebenen, originellen Texten, die aus dem Leben gegriffen sind.

Die Themen: Alltag, Freunde, Problemzonen, Ehe etc. werden von ihnen in humorvoller Art und Weise musikalisch dargebracht.

Ihr Motto: „Zuhören und schmunzeln!“

**Kommentar Rhein-Neckar-Zeitung:**

**Unglaublich witzig, unglaublich originell, unglaublich unterhaltsam...**

...und am **Freitag, 16.11.2018 ab 20.00 Uhr im Bürgersaal in Schönbrunn zu bestaunen!**

**Es gibt noch wenige Karten bei Ramona Michel** (Tel. 06272-9499968) oder an der Abendkasse – greifen Sie zu!

*Das Kerwe-Team Schönbrunn freut sich auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen!*

**„100 Jahre Frauenwahlrecht“**

Meine lieben Damen, unser Frühstück zum Thema Bildungspolitik im letzten Oktober war eine Veranstaltung, die man, zumindest nach dem Echo der Teilnehmerinnen, wiederholen sollte. Vor 100 Jahren trat am 30. November **1918** in Deutschland das *Reichswahlgesetz* mit dem allgemeinen aktiven und passiven Wahlrecht für Frauen in Kraft. Ein Meilenstein für die Gleichberechtigung und Anlass genug, Themen, die Frauen bewegen, wieder einmal in entspannter Runde zu erörtern.

Und weil im nächsten Jahr auch wieder Wahlen für den Gemeinderat anstehen (die Frauenquote in unserem Gemeinderat liegt immerhin bei 15,38 %!), sollten wir unsere Sicht der Dinge und auch unsere Ansprüche an das Leben im immer wieder so gelobten „Ländlichen Raum“ einmal erörtern. Statt eines langen Vortrages wird unser Landtagsabgeordneter Dr. Albrecht Schütte unser Frühstück bereichern. Mit ihm können wir die Fragen, die uns bewegen, ausführlich diskutieren und dazu den aktuellen Stand der Debatten in Stuttgart erfahren.

Bevor die Weihnachtstage unseren vollen Einsatz fordern, sind Sie herzlich eingeladen

**zum „Ladies Brunch“**

**am Samstag, 17.11.2018 um 10.00 Uhr im Hotel „Schwanheimer Hof“, Dorfwiesenstraße 11, 69436 Schönbrunn**

Der CDU Gemeindeverband übernimmt die Bewirtungskosten. Ich bitte höflich um Ihre **verbindliche Anmeldung** per E-Mail an [info@cdu-schoenbrunn.de](mailto:info@cdu-schoenbrunn.de) oder telefonisch unter 06272 928951 **bis Donnerstag, 15.11.2018, 24.00 Uhr.**

Auf die Begegnung und den Dialog mit Ihnen freue ich mich.

*Karin Koch*

**Schnuppertag 2018 der Musikschule Eberbach e.V.**

Am Samstag, den 17. November 2018 veranstaltet die Musikschule Eberbach e.V. ihren jährlichen Schnuppertag im Herbst. Von 15.00 bis 17.00 Uhr können im Gebäude der Musikschule in der Bussemerstraße 2 a unter Anleitung der Lehrkräfte Instrumente ausprobiert werden. Sonderaktion am Schnuppertag: Bei einer Anmeldung zu mindestens 4 Schnupperstunden erhalten Sie 2 Stunden gratis!



**Musik  
Geschmack  
Vergnügen Schwanheim  
Herbstkonzert**



Der MGV „1867“ Schwanheim und die Töchter Schwanheims veranstalten am Samstag, 17.11.18, 19.30 Uhr, ein Herbstkonzert im Dorfgemeinschaftshaus. Als Gäste wirken die Chöre des MGV „Cäcilia“ Sandhausen und des MGV „Frohsinn“ Brombach mit.

Die Bevölkerung wird zu diesem musikalischen Abend sehr herzlich eingeladen.

*Einstimmung zur Vorweihnachtszeit*

*im Schützenhaus Moosbrunn  
am Sonntag, 25.11.2018*

*Verbringen Sie bei den  
Moosbrunner Kerwefreunde  
mit Kaffee und Kuchen einen netten Nachmittag.*

*Nehmen sie die Gelegenheit wahr, bei Fotografin  
Käthe Hermanns  
Bilder aus der Region zu bestaunen. Diese können sie,  
ebenso wie ihren Fotowandkalender 2019,  
als Geschenk zum Geburtstag, Weihnachten  
oder für sich selbst, erwerben.*

*Haka-Produkte,  
vorgestellt durch Beraterin Ute Wegner werden die  
Runde mit schönen Geschenk-Ideen vervollständigen.*

*Bio Hof Danzeisen,  
aus eigener Biomilch hergestellte Käseköstlichkeiten.*

*Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.  
Öffnungszeiten: 14.00 – 18.00 Uhr*





## Sportfreunde Turbo Haag e.V.

### Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung

Am Dienstag, den **20.11.2018**, findet im alten Schulhaus in Haag eine außerordentliche Generalversammlung um **19.00 Uhr** statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Entlastung des Kassiers
4. Bestimmung eines Wahlausschusses
5. Neuwahlen des Kassiers
6. Verschiedenes

Änderungen der Tagesordnung sind bis spätestens Dienstag, den 13.11.2018, schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.



## Sportschützenverein 1925 Moosbrunn e.V.

[www.ssvmoosbrunn.de](http://www.ssvmoosbrunn.de)

### Besondere Ehre für Willi Wolf

Eine besondere Ehre erhielt Willi Wolf beim Kreisschützenball in Dilsberg. Der Ehrenoberschützenmeister des SSV Moosbrunn wurde durch den Kreisschützenmeister Reinhard Zahn zum Ehrenmitglied im Sportschützenkreis ernannt.



Ebenfalls wurden auf dem Kreisschützenball die neuen Kreiskönige bekanntgegeben. Der SSV Moosbrunn darf in diesem Jahr gleich zwei Prinzessinnen stellen. Kirsten Wegner (rechts) belegte den zweiten Platz und wurde somit 1. Prinzessin und Gudrun Zettl wurde 2. Prinzessin des Kreis 4 Neckartal.



Wir gratulieren Willi Wolf zu seiner besonderen Auszeichnung und den beiden „Prinzessinnen“ zu ihren sportlichen Erfolgen. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Spaß beim Schießsport.

**Jan Frey**  
Bürgermeister

## Vorweihnachtlicher Kaffee-Nachmittag

Für alle in der Gemeinde die Lust haben auf ein bisschen Reden,  
ein bisschen Beisammensein  
**25. November 2018**  
ab 15.00 Uhr

**Feuerwehrhaus Allemühl**  
Auf euren Besuch freut sich der Förderverein Allemühl



## Männergesangverein 1880 Haag e.V.



### Einladung zur Generalversammlung

Die Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Vereinsjahr 2017 des MGV 1880 Haag e.V. findet am Donnerstag, den 29. November 2018 um 20.00 Uhr im Sängerraum des MGV, Heidelberger Str.32, statt.

#### Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden/stellv. Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung u. Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Jahresbericht des Schriftführers
6. Kassenbericht des amtierenden Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Chorleiters
9. Änderung Punkt 6 Anhang zur Satzung
10. Vergabe der Präsenten für treuen Singstundenbesuch
11. eventuelle Grußworte
12. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
13. Wahlen der gesamten Vorstandschaft und der Rechnungsprüfer
  - a) Vorsitzender
  - b) stellv. Vorsitzender
  - b) Kassenwart
  - c) Schriftführer
  - d) 4 Beisitzer
  - e) 2 Rechnungsprüfer
14. Aussprache, Sonstiges
15. Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge zur Generalversammlung sind spätestens am 21.11.2018 gem. § 8 der Satzung, schriftlich beim stellv. Vorsitzenden Herrn Wilfried Knabe, Steinbruchweg 12, einzureichen.

## Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V.

### Trauertreff

#### Besondere Andacht des Trauertreffs zum Gedenken an die Verstorbenen

Bei seinen monatlichen Treffen bietet der Trauertreff Eberbach denjenigen Menschen Unterstützung an, die sich im Ausnahmezustand der Trauer befinden. Die einen lieben Menschen verloren haben und versuchen wollen, der Trauer eine Sprache zu verleihen. Die gemeinsam einen Weg durch die Trauer finden wollen.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Trauertreffs findet am Freitag, den 16. November eine Andacht statt, in der der Verstorbenen gedacht, Gemeinschaft erfahren und Raum für heilsame Zuversicht geschaffen werden soll.

Aber auch alle anderen Interessierten außerhalb des Trauertreffs sind ganz herzlich zu der Andacht eingeladen, betonen die beiden Leiterinnen des Trauertreffs, Monika Müller-Drischberger und Gabi Wittmann-Koch.

Die Andacht findet in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde in Eberbach, Berliner Str.2, um 18 Uhr statt. Im Anschluss ist noch Raum und Zeit für ein gemütliches Beisammensein.

Weitere Informationen gibt es auch unter der Telefon-Nr. 0176/99 05 60 60 sowie unter [www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)

#### Hospiz-Adventskalender zum ersten Mal mit Gutscheingewinnen von Eberbacher Sponsoren

Für seinen Adventskalender mit Gewinnmöglichkeiten hat sich der Hospizverein Eberbach-Schönbrunn in diesem Jahr ein besonderes Schmankerl einfallen lassen. Erstmals wurden nämlich Sponsoren gefunden, die allesamt aus Eberbach kommen. Sie stellen zusätzliche Gewinne für die Verlosung an den vier Adventssonntage zur

Verfügung. Und wollen damit die wichtige und segensreiche Arbeit des Hospizvereins in Eberbach und Umgebung unterstützen und würdigen. So spendet die Buchhandlung Greif zwei Eintrittskarten für eine Lesung, die Katholische Kantorei Eberbach zwei Eintrittskarten für ihr Neujahrskonzert, die Lenz Energie AG fünf Gutscheine für eine Premium-Autowäsche und die Gärtnerei Emmerich einen Gutschein im Wert von 30 €. Bei allen Sponsoren bedankt sich der Hospizverein ganz herzlich! Jeder Adventskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer, die täglich in der Eberbacher Hirschapotheke gezogen wird. Der Besitzer des entsprechenden Kalenders erhält dann den Preis, der sich hinter dem jeweiligen Türchen seines Kalenders versteckt. Das kann z.B. eine LED Stern, ein Playmobil Family Fun Schneeballschlacht-Set, eine Rotpunkt Isolierkanne oder eine Soehnle-Küchenwaage sein. Oder an den Adventssonntagen einer der gestifteten Preise der Sponsoren aus Eberbach.

Und egal, ob man selbst gewinnt oder nicht, ein Gewinner ist in jedem Falle der Hospizverein, dem der Erlös aus dem Kalenderverkauf zugutekommt. Wer also einen Kalender kauft, unterstützt damit die Hospizarbeit in Eberbach und Umgebung. Und hilft so, schwerkranken, sterbenden und trauernden Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen. Der Adventskalender kann ab sofort für 5 Euro in Eberbach in der Hirschapotheke, der Buchhandlung Greif oder im Buchhaus erworben werden.

Die Bekanntgabe der Gewinnnummern erfolgt in der Tagespresse, im Eberbach-Channel, auf der Vereins-Homepage ([www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)) und durch einen Aushang in der Hirschapotheke in Eberbach. Dort können auch die Gewinne bis Ende Januar 2019 abgeholt werden.

## Begleitung auf einem besonderen Weg im Trauertreff Eberbach

Mit der Trauer um einen lieben Menschen werden wir alle im Laufe unseres Lebens in Berührung kommen, ob wir wollen oder nicht. Sie gehört zu den tiefsten Erschütterungen unseres Lebens. Die Trauer erfasst den ganzen Menschen und berührt sämtliche Lebensbereiche mit allen Gefühlen. Trauer ist ein Ausnahmezustand, der einer besonderen Beachtung bedarf und der wir auch achtsam begegnen wollen. Für diese besondere Zeit im Leben eines Menschen bietet der Trauertreff des Hospizvereins Eberbach-Schönbrunn Unterstützung an, denn schwere Wege geht man oft leichter gemeinsam. Der Trauertreff findet jeweils am 3. Dienstag eines Monats ab 18 Uhr in den Räumen des Hospizvereins in der Schulstraße 2 in Eberbach statt. Das nächste Treffen ist am 20. November. Interessierte werden gebeten, sich vorher telefonisch unter der Tel.-Nr. 0176/99 05 60 60 anzumelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter:  
[www.hospizarbeit-in-eberbach.de](http://www.hospizarbeit-in-eberbach.de)

Jeder ist willkommen, der auf dem Weg der Trauer ist, unabhängig davon, welcher Konfession man angehört und wann der Verlust stattgefunden hat.

Im geschützten Rahmen des Trauertreffs gibt es die Möglichkeit, der Trauer eine Sprache zu verleihen, sie mit anderen zu teilen und sich gegenseitig darin zu bestärken, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden. Jedes Treffen steht dabei unter einem bestimmten Thema, z.B. passend zur Jahreszeit oder auch anderem, ist aber immer an den Interessen der Teilnehmenden orientiert.

Durch die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden wurde deutlich, wie hilfreich dieses Angebot sein kann. Und wie gut es tut, sich auszutauschen und neue Impulse für den weiteren Lebensweg zu bekommen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



#### Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehracker 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 18.11.2018 - Volkstrauertag

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Totengedenken  
10.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

### Mittwoch, 21.11.2018 – Buß- und Betttag

18.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Totengedenken

### Sonntag, 25.11.2018 – Ewigkeitssonntag

09.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Totengedenken  
10.15 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst mit Totengedenken

### Sonntag, 02.12.2018, 1. Advent

17.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst für KLEIN und groß

### Donnerstag, 06.12.2018

9.30 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Parkblick  
10.15 Uhr Schwanheim, Gottesdienst im Pflegeheim Mützel

### Sonntag, 09.12.2018, 2. Advent

17.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst  
18.00 Uhr Haag, Gottesdienst  
Der Gottesdienst wird vom MGV Haag und vom Flötenensemble musikalisch mitgestaltet.

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



## KIRCHENCHOR

### Freitag, 16.11.2018

19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV Schönbrunn

## KONFIRMANDEN

### Freitag, 16.11.2018

16.30-18.00 Uhr, im Gemeinderaum Allemühl

## ANSTOSS-FUSSBALLTREFF

### Samstag, den 17.11.2018

11.00 – 12.30 Uhr in der Turnhalle in Schönbrunn

## KRABELLTREFF

Jeden Dienstag, 10-11Uhr, im Gemeindehaus in Aglasterhausen (Am Marktplatz 11, Aglasterhausen).

## ADVENTSKRANZBINDEN

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Adventskranzbinden am  
**Mittwoch, den 28.11.2018, um 15.00 Uhr,**  
im Gemeinderaum der Kirche in Allemühl.

Tannenzweige stehen zur Verfügung. Röhmer, Wickeldraht, Kerzen, Schleifen **müssen mitgebracht werden.**





## Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.**

2. Korinther 5, 10.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag (vorletzter. So. des Kirchenjahres) den 18. November 2018 um 10.30 Uhr, Bibel- und Gebetstunde am Mittwoch um 19 Uhr und Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

### Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

**Pater Loice Neelankavil (Tel. 0 62 62 / 65 81)**

**Diakon Franz Jünger (Tel. 0 62 62 / 63 94)**

Sprechzeit: Mittwoch u. Donnerstag, 10.00 – 13.00 Uhr

**Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157 54 04 27 22)**

**Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)**

**Kath. Pfarramt Neunkirchen**, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 11.00 – 12.00 Uhr

**Bitte beachten:**

**Das Pfarrbüro ist am 22. u. 23.11. geschlossen !**

### Gottesdienstordnung

**Freitag, 16.11.18, Hl. Otmar u. Hl. Margareta**

10.00 Schwanh Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Haus Parkblick

10.30 Schwanh Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Mützel

**Samstag, 17.11.18, Hl. Gertrud von Helfta**

19.00 Asbach Vorabendmesse, Diaspora-Kollekte

**Sonntag, 18.11.18, 33. Sonntag im Jahreskreis / Volkstrauertag**

9.00 Untersch Wortgottesfeier; Diasporakollekte

10.00 Neunk Ökum. Gottesdienst zum Volkstrauertag; Gemeinschaftschor

10.30 Aglasterh Messfeier (in den Anliegen der Pfarrei); Diasporakollekte

**Dienstag, 20.11.18**

18.30 Neunk Rosenkranz

19.00 Neunk Messfeier (für Lebende u. Verstorbene d. Familie Erich u. Gertrud Häffner – für Irmgard Arnold)

**Samstag, 24.11.18, Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**

19.00 Neunk Vorabendmesse, Kirchenchor; nach dem Gottesdienst Ausgabe der Jugendkarten (Wert 0,80 €)

**Sonntag, 25.11.18, Letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag**

nach allen Gottesdiensten Ausgabe der Jugendkarten (Wert 0,80 €)

9.00 Untersch Messfeier

10.30 Aglasterh Feierliches Amt (in den Anliegen der Pfarrei)

10.30 Asbach Wortgottesfeier mit Kinderkirche

### Diaspora-Kollekte

Jedes Jahr wird am dritten Sonntag im November in besonderer Weise der katholischen Christen in der Diaspora gedacht. Das Bonifatiuswerk unterstützt seit über 120 Jahren mit der Diaspora-Kinderhilfe katholische Kinder und Jugendliche aus Gebieten, in denen Katholiken in der Minderheit sind. Mit der Kollekte werden Projekte finanziert, bei denen Begegnungen im Glauben möglich sind.

### Neunkirchen: Krippenspiel an Weihnachten

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Krippenspiel am Heiligen Abend um 17.00 Uhr in der kath. Kirche statt. Der 1. Probetermin ist am Samstag, 01.12.18 um 10.00 Uhr. Alle Kinder die gerne mitspielen möchten melden sich bitte kurzfristig entweder bei Herrn Jünger, Angelika Falk-Kircher, Annette Scheurich oder Monika Winkler. Wir freuen uns auf zahlreiche mitwirkende Kinder!

### Weitere Termine:

Mi. 21.11. in Neunkirchen: 19.00 Uhr Tanzen der Frauengemeinschaft, Pfarrsaal

Mi. 21.11. in Aglasterhausen: 20.00 Uhr Ökum. Bibelgesprächskreis, Pfarrsaal

### Tauftermine

2. Dezember, 13. Januar, 10. Februar

## Öffnungszeiten der beiden Büchereien

### Aglasterhausen (unter der Sakristei):

Wegen Renovierung bis Anfang Januar 2019 geschlossen.

E-mail: buch-hausen@web.de

Medienliste der Bücherei: www.eopac.net/BGX510022

### Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig) Sonntag, 18.11.

## Wissenswertes

### Örtliche Termine:

16.11. Kerwe-Team Schönbrunn e.V.  
Die Frauenband "Schrubbers" Bürgersaal Schönbrunn

17.11. Sportschützenverein Moosbrunn e.V.  
Königsfeier Schützenhaus Moosbrunn

17.11. MGV 1867 Schwanheim e.V.  
Herbstkonzert Dorfgemeinschaftshaus Schwanheim

### Humor:

Ein Engländer weit zu Jagd in Schottland. Da fällt ihm ein Treiber auf, der trotz eisiger Kälte barfußig herumläuft. Voller Mitleid schenkt er ihm eine Mütze mit Ohrenklappen. Im Jahr darauf begegnet ihm der Treiber wieder. Ohne Mütze. "Wo ist denn die Pelzkappe die ich ihnen geschenkt habe?" "Sie hat mir großes Unglück gebracht, darum trage ich sie nicht mehr." "Was denn für Unglück?" erkundigt sich der Engländer. "Ein Jagdgast lud mich zum Whisky ein, und ich habe es wegen den Ohrenklappen überhört."

## Jehovas Zeugen Versammlung Eberbach

Herzlichst laden wir zu unseren Zusammenkünften ein:

**Freitag, 16.11.2018 19.30 Uhr**

Wir betrachten Schätze aus Gottes Wort - Das wöchentliche Bibelleseprogramm stützt sich auf Apostelgeschichte 1-3.

**Samstag, 17.11.2018 18.00 Uhr**

Vortrag mit dem Thema: **Setzt Gottes gerechte Maßstäbe weiter an die erste Stelle**

**Sonntag, 18.11.2018 10.00 Uhr**

Biblischer Vortrag mit dem Thema: **Liebe - das Kennzeichen der wahren Christenversammlung**

Bibelstudium anhand des Wachturms mit dem Thema: **Glücklich ist, wer dem glücklichen Gott dient (Psalm 144.15)** Jeder ist willkommen - Wer möchte, darf seine eigene Bibel mitbringen - Eintritt frei. Ort: Königreichssaal - Im Ruhbaum 1 - 69412 Eberbach

Aktuelles von unserer Website - schauen Sie sich die Kurzvideos für Kinder aus der Rubrik: „**Werde Jehovas Freund**“ an eilen.

Weitere Infos & Kontakt: Tel.: 06271/6688 und unter www.jw.org



### SG-SV Lobbach

FV Nußloch I – SG-SV Lobbach I 1:0 (0:0)  
11.11.2018

SV Altneudorf – SpG SG-SV Lobbach II 2:4 (0:2) 11.11.2018

### Die nächsten Ansetzungen der Spielgemeinschaft:

Sonntag, 18.11.2018, 12.15 Uhr, 15. Spieltag, Kreisklasse C Heidelberg  
SpG SG-SV Lobbach II – FC Germania Meckesheim/Mönchzell  
(in Waldwimmersbach)

Sonntag, 18.11.2018, 14.30 Uhr, 15. Spieltag, Kreisliga Heidelberg  
SG-SV Lobbach I – VfB Leimen I (in Waldwimmersbach)

Mittwoch, 21.11.2018, 19.00 Uhr, 16. Spieltag Kreisklasse C Heidelberg  
FC Blau Weiss Neckargemünd – SpG SG-SV Lobbach II  
(in Neckargemünd)

## Stellenausschreibung

Die Stadt Hirschhorn am Neckar (ca. 3.450 Einwohner), sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



### Sachbearbeiter/in im Einwohnermeldeamt

Es erwartet Sie ein umfangreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit folgenden Schwerpunkten:

- Selbstständige Erledigung aller im Einwohnermeldeamt anfallenden Arbeiten wie z.B.
- Bearbeitung von Ausweis- und Passangelegenheiten
- Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen
- Beantragungen von Führungszeugnissen und Auskünften aus dem Gewerbezentralregister
- Ausstellung von Meldebescheinigungen
- Führung des Melderegisters und Erteilung von Melderegisterauskünften
- Vertretung im Gewerbeamt
- Erstellen von Glückwunschscheiben und Urkunden zur Ehrung von Alters- und Ehejubiläen
- Bearbeitung der Auswertungen und Statistiken sowie weitere Aufgaben innerhalb des Amtes

Eine Änderung der Geschäftsverteilung bleibt vorbehalten.

#### Das sollte Ihr Profil sein:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- aufgeschlossene, freundliche Art sowie ein kompetentes und sicheres Auftreten im Umgang mit Bürger/innen
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität bezüglich Arbeitsanfall und Arbeitszeiten
- sicherer Umgang mit einschlägiger PC-Software
- Kenntnisse im Bereich emeld21 wären vorteilhaft
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Interesse an einer Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Hirschhorn

#### Das können wir Ihnen bieten:

- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- Arbeitszeit im Rahmen einer Gleitzeitregelung
- ein modernes Arbeitsumfeld und ein junges motiviertes Mitarbeiterteam

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Falls ja, senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte schriftlich bis zum 07.12.2018 an den Magistrat der Stadt Hirschhorn, Hauptstraße 17, 69434 Hirschhorn oder per E-Mail an: [diana.kasper@hirschhorn.de](mailto:diana.kasper@hirschhorn.de).

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Bitte verwenden Sie keine Mappen. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Kasper unter 06272-923-130 zur Verfügung.

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.*